

KOMMUNALWAHL  
15. MÄRZ 2020

„Ich bitte Sie:  
unterstützen Sie  
uns bei den  
Bemühungen,  
Langenzenn stets  
noch ein Stückchen  
lebens- und liebens-  
werter zu machen.“

JÜRGEN



HABEL

*tatkräftig,  
kompetent, erfahren*

**CSU** 

*Näher am Menschen*

## LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

ich bewerbe mich bei der Kommunalwahl am 15. März 2020 um eine dritte Amtszeit als Ihr Bürgermeister. Dieser Aufgabe möchte ich mich mit meinen Fähigkeiten, fundiertem Wissen und vollem Engagement weiterhin stellen.

In den vergangenen zwölf Jahren konnten die Weichen für Langenzenn neu gestellt werden. Es wurden wesentliche Erfolge erzielt, z. B. die Realschule gebaut, die Mittelschule erst gesichert und nun saniert und erweitert, das Spital und alle vier Kindergärten saniert und/oder erweitert. Langenzenn ist deutlich attraktiver geworden, weitere Teile der Altstadt wurden saniert, dazu Yogurteria und ZennOase mit Spielplätzen, Ruhezonen, Fitnessgeräten und Biergärten eingerichtet.

Wesentliche Baustellen sind begonnen und müssen „nur noch“ abgearbeitet werden: der Kulturhof als kultureller Leuchtturm weit über Langenzenn hinaus, das neue Feuerwehrhaus, der Kreisverkehr in der Nürnberger Straße, der Breitbandausbau, das Einkaufszentrum am Schießhausplatz...

Dennoch habe ich mir eine sehr große Liste weiterer Vorhaben für die nächsten sechs Jahre gesetzt.

### **Um mich Ihnen vorzustellen, einige Informationen über mich:**

- Gebürtiger Langenzenner
- Abitur und Wehrdienst
- Einjähriger Auslandsaufenthalt in den USA
- 2000 bis 2004 Jura-Studium mit Begleitstudium europäischem Recht; Studienschwerpunkte Beamten-, Kommunal- und Baurecht
- Abschluss als „Diplom-Jurist (Univ.)“
- Ausbildung zum Richter, Staatsanwalt und höheren Verwaltungsdienst
- 2007 Eröffnung einer eigenen Rechtsanwaltskanzlei
- Stadtrat seit 2002, Kreisrat seit 2008
- 2008: Wahl zum 1. Bürgermeister der Stadt Langenzenn
- Hobbys: Bergwandern, Skifahren, Joggen, Obstanbau, Lesen



### **Aufbau von Vermögen, vorausschauende Planung - Umsetzung zur richtigen Zeit**

Hierbei ist es – wie bisher – eine meiner wesentlichsten Aufgaben, Maßnahmen rechtzeitig und vorausschauend zu planen, Grundstücke dafür zu erwerben und, wenn möglich, dann und so auszuführen, dass Fördermittel von anderer Seite zur Verfügung stehen um die städtischen Mittel zu schonen.

### **Unser Langenzenn 2026**

Es wurden durch meinen Anstoß in den vergangenen zwölf Jahren Grundstücke und Immobilien im Wert von über 20 Millionen € erworben, die bereits bei vielen erfolgten Maßnahmen aber auch bei vielen weiteren Maßnahmen als Schlüssel und Grundlage für eine noch stärkere Entwicklung Langenzenns dienen.

**Nur so ist es gelungen, beispielsweise Realschule, Biergarten, Kulturhof, Einkaufszentrum im Westen und noch vieles mehr zu realisieren sowie Firmen, Arbeitsplatzzahl und Steuerkraft wesentlich zu steigern.**

Die seit Jahren hohe Steuerkraft und die Vermögenszuwächse der erworbenen Grundstücke haben bereits vieles ermöglicht und werden noch viel mehr ermöglichen – **ohne Finanzen keine Investitionen und auch keine sozialen Fördermaßnahmen** – dies muss man sich immer bewusst machen.

**Ich sehe diese Arbeitsplätze, Steuerkraft, Grundstücksareale und starke Infrastruktur als Grundlage für eine noch viel stärkere Entwicklung, die ich gerne mitgestalten würde.**

Ich werde und kann auch diesmal nicht versprechen, dass ich sämtliche in Langenzenn anstehenden Probleme lösen werde – ich verspreche aber, dass ich mich in jedem Fall um die für Sie und Langenzenn bestmögliche Lösung bemühen werde.

Ich bitte Sie um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme bei der erneuten Wahl zum 1. Bürgermeister.

Ihr

## CSU – POLITIK FÜR GENERATIONEN

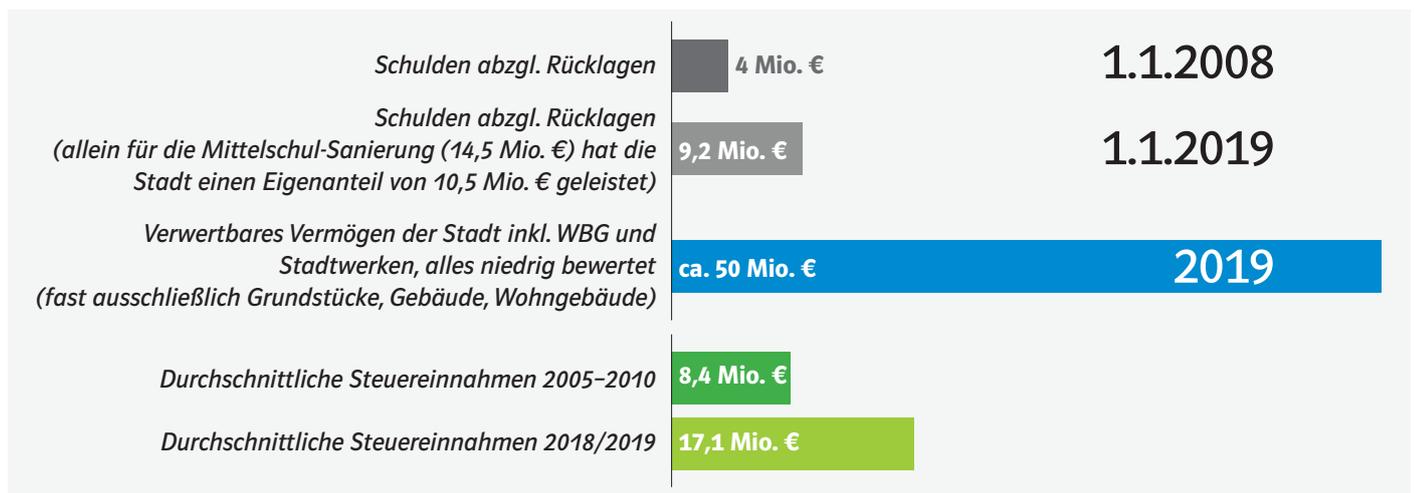
Langenzenn hat mit 1. Bürgermeister Jürgen Habel und der CSU-Fraktion als treibender Kraft in den vergangenen elf Jahren eine Gemeinde mit landkreisweit höchster Steuerkraft und ein strategisches und umfangreiches Grundstücksvermögen für nachhaltige Stadtentwicklung aufgebaut.

**Mit dieser Steuerkraft und diesen Grundstückspotentialen hat Langenzenn die Grundlagen für eine jahrzehntelange Entwicklung geschaffen und ist außerordentlich handlungsfähig – kann, will und soll weitere Firmen ansiedeln, ökologische, schulische, soziale und kulturelle Entwicklungen anstoßen und damit uns allen nachhaltig nutzen.**

**Soziale Förderungen, Maßnahmen und jegliche Investitionen funktionieren nur, wenn ausreichend Einnahmen vorhanden sind – dafür haben wir gesorgt.**

Gleichzeitig wurde systematisch z. B. in Schulen (Realschule, Mittelschule allein 14,7 Mio. €) und Kindertagesstätten (Kindergärten, Krippen, Horte), Wirtschaft und Arbeitsplätze (Steigerung um über 1.000 in elf Jahren), Altstadt, Stadtentwicklung und Sicherheit (Notarztstandort, Rettungswache, Feuerwehr) investiert.

### Finanzlage 2008 bis heute



Stadtentwicklung geschieht in Jahrzehnten und mit viel Weitsicht. Wenn sich Möglichkeiten bieten wie z. B. Spital-Sanierung und Rathaus-Umzug, Realschule nach Langenzenn zu holen, geeignete Areale für **Biergarten, Ärztehaus, Pflegeheim oder Einkaufszentren** zu erwerben, so muss man agieren und darf nicht abwarten.

**Langfristig tragende Säulen wie Infrastruktur, Wirtschaft und erneuerbare Energien wurden seit 2008 nachhaltig gestärkt und ausgebaut.**

- In nur 11 Jahren wurden in Langenzenn **Kindergärten, Krippen, Horte und Schulen** für über 32 Mio. € saniert, neu gebaut oder erweitert
- In nur 11 Jahren wurde **die Arbeitsplatzzahl in Langenzenn von 2.580 auf über 3.600 gesteigert**
- Die jährlichen **Steuereinnahmen haben sich seit 2008 mehr als verdoppelt** (von durchschnittlich 8,4 Mio. € (2005-2010) auf nun durchschnittlich 17,1 Mio. € (2018 und 2019))
- **Über 9 Mio. €** sind in die Sicherheit – vor allem **Brand-schutz und Personenrettung** – investiert worden
- Viele Millionen flossen in **Altstadtsanierung und Steigerung der Attraktivität** Langenzenns (z. B. Spital, Yogurteria, ZennOase mit Biergarten, Kulturhof)
- **Über 20 Millionen €** wurden für den **Ankauf von Grundstücken ausgegeben**; diese und inzwischen auch deren Wertsteigerung ermöglichen vieles, was sonst nicht möglich wäre
- **Immobilien im Wert von ca. 45-50 Mio. € gehören heute der Stadt** – zusätzlich zu öffentlich genutzten Gebäuden wie Schulen, Spielplätzen, Straßen etc.

Diese strategisch positionierten Grundstücksareale ermöglichen in den nächsten Jahren und Jahrzehnten eine Stadtentwicklung, die ihresgleichen suchen dürfte. Diese Sachwerte werden von der „Opposition“ in Wahlzeiten kritisiert, obwohl diese bei der Anschaffung stets auch von den anderen Parteien mitgetragen wurde (die CSU hat im Gremium keine Mehrheit). Sie sind nicht verloren sondern erleben gerade eine enorme Wertsteigerung.

All dies war nur möglich durch konsequentes Engagement, Fördermittelaquise und gezielte Investitionen – was natürlich nicht alles aus laufenden Einnahmen gezahlt werden kann und deshalb, wie beispielsweise die Generalsanierung und Erweiterung der Mittelschule (Eigenanteil 10,5 Mio. €) oder der Neubau des Feuerwehrhauses (Eigenanteil 7 Mio. €), aus wirtschaftlichen Gründen bei niedrigstem Zins langfristig finanziert wurde und wird.

# WAHLPROGRAMM

## Für unser Langenzenn

### Steuereinnahmen, Vermögen und Schulden – unsere Ziele:

■ *ohne Steuererhöhungen dauerhaft mit den bestehenden und neu hinzukommenden Firmen konstant über 7 Mio. € Gewerbesteuer, gesamt über 18 Mio. € jährliche Steuereinnahmen*

■ *gezielter Einsatz des gebildeten Vermögens und der hohen Steuereinnahmen zur Reduzierung der Pro-Kopf-Verschuldung*

### **Begonnenes als Stadt Langenzenn oder durch private Investoren vollenden:**

- Neues **Feuerwehrgerätehaus** mit Stadtarchiv
- **Kreisverkehr** Nürnberger Straße und Schließung der Einmündung bei „Eis Carlo“
- **Bildungs- und Kulturscheune** im Kulturhof
- Baugebiet **Klaushofer Weg II**
- **Versorgungszentrum** am Schießhausplatz
- **Neues Pflegeheim** mit Tagespflege und Betreutem Wohnen an der Sudetenstraße
- Abschließende Grabungen und **Bebauung des Areals Milchgasse**
- Weiterer **Anziehungspunkt in der Allee: Boulderfelsen**

### **Soziales**

- **Ansiedlung eines barrierefreien Ärzteversorgungszentrums** zentral in der Innenstadt, in dem möglichst viele Ärzte untergebracht und vernetzt sind, dadurch weitere Verbesserung der wohnortnahen ärztlichen Versorgung
- **Verbesserung des Facharztangebotes, Sicherung des Hausarztangebotes**
- Weitere **bestmögliche Ausrüstung der Feuerwehren** zum Schutz der vielen freiwilligen Helfer und jedes einzelnen Bürgers
- Weitere Unterstützung von Langenzenner Tafel und Bürgerstiftung
- Unterstützung der Freiwilligenbörse
- **Bedürftige: auch in Langenzenn gibt es versteckte Armut. Diese soll, natürlich anonym, aufgedeckt und dieser soll entgegengewirkt werden, z. B. durch Unterstützung bei und mit Zuschüssen, Wohngeld, Tafel, Wohnungssuche etc.**
- **Quartiersmanagement**

*Die CSU setzt sich aktiv für die Fortführung des Quartiersmanagements über die Förderungsdauer hinaus ein. Dieses soll dafür sorgen, dass eine Verzahnung der einzelnen Träger wie AWO, Diakonie, ambulante Pflegedienste, Nachbarschaftshilfe und Freiwilligen noch besser stattfindet.*

## ***Bildung und Schulen***

- **Sanierung** und Förderung der **Grundschule** (Brandschutz und energetische Sanierung)
- **Neubau eines Kinderhorts** an der Grundschule – um bei Bedarf dort auch Ganztagesklassen unterbringen zu können (ab 2025 Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung)
- Weitere Förderung von **Mittelschule, Realschule und Gymnasium**
- Erhalt und Ausbau bestehender Schuleinrichtungen, z.B. Verbesserung der Ganztagesangebote etc.
- Förderung der Erwachsenenbildung (**VHS**) – laufend und durch Räumlichkeiten, z.B. Kulturhof
- Erhalt der Stadtbücherei
- Unterstützung der **Stadtkapelle** als wichtiger Institution in Langenzenn, unter anderem durch Zuschüsse zur musikalischen Ausbildung

## ***Konsequente Förderung von Senioren, Familien & Kindern***

- Zukunftsfähiger und bedarfsorientierter Krippen-, Kindergarten- und Hortplatzausbau, Ziel wie bisher immer: sämtliche angefragte Bedarfe decken
- **Konsequente Förderung** junger Familien und alleinerziehender Elternteile
- Optimierung des Betreuungsangebotes für Kinder und Jugendliche
- **Verbesserung des Freizeitangebotes** für Jugendliche
- Weitere Verbesserung der **Schulwegsicherheit**

## ***Senioren***

- Unterstützung, alle Möglichkeiten zu nutzen, damit unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger **so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung** zu Hause leben können
- Unterstützung von **Einkaufshilfen, um Selbständigkeit Älterer zu erhalten** (z. B. Freiwilligenzentrum: Ziel Einkaufshelfer, Einkaufs-Bring-Service).
- **Schaffung bezahlbaren und barrierefreien Wohnraums**, insbesondere sozialen Wohnraum durch die Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Langenzenn
- **Einrichtung einer Seniorenbegegnungsstätte** (ähnlich dem Jugendhaus) mit Seniorenbüro um Serviceleistungen für die kommunale Seniorenarbeit zu unterstützen.
- Einführung von **Mitfahrbänken** in Abstimmung mit dem Bürgerbus-Verein

## ***Freizeit, Kultur und Sport***

- Unterstützung der **Vereine und Feuerwehren**
- Unterstützung der **Jugendarbeit in den Vereinen** und in der „**Alten Post**“
- Weitere engagierte Förderung des kulturellen Angebotes
- **Verbesserung der Stadthalle**: Sanierung der WC-Anlagen und Einbau eines behindertengerechten WCs
- Reparatur des **Hubbodens im Hallenbad**



02

**ANNI SCHLAGER**

62 Jahre, verheiratet,  
Landwirtin i.R.

Stadt- und Kreisrätin, Stellvertretende Ortsvorsitzende CSU und Frauen-Union, Beirätin im CSU-Kreisausschuss und Wasserverband Dillenbergruppe, Mitglied des Bauausschusses in Langenzenn und im Kreis, Aufsichtsrätin der Wohnungsbaugesellschaft und Stadtentwicklungsgesellschaft, Wiegemeisterin der öffentlichen Viehwaage der Stadt Langenzenn, Vertrauensfrau im Kirchenvorstand Laubendorf, Mitglied der Sport- und Sängereunde Laubendorf, aktive Sängerin, FFW Laubendorf, Heimatverein, Obst- u. Gartenbauverein Langenzenn, Hauswirtschaftlicher Fachservice Fürth, Fürth-Natur, Fördervereine Kindergarten Pustebume und Alte Post



03

**CHRISTIAN ELL**

35 Jahre, verheiratet, 2 Kinder  
Verwaltungsfachwirt

Mitglied des Stadtrates seit 2014, Ortsvorsitzender CSU Langenzenn, Mitglied des evangelischen Kirchenvorstands Langenzenn, FFW Burggrafenhof, Theatergruppe SF Laubendorf, SV Burggrafenhof, Fördermitglied BRK Fürth, Förderverein Kindergarten Pustebume Langenzenn



04

**MANFRED DURLAK**

70 Jahre, verheiratet, 3 Kinder  
Speditionskaufmann i.R.

Stadtrat, CSU-Fraktionsvorsitzender, Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft und Stadtentwicklungsgesellschaft, Verbandsrat der Dillenbergruppe, Stiftungsrat der Bürgerstiftung, ehrenamtlicher Richter am Amtsgericht Fürth, Heimbeiratsvorsitzender der AWO Seniorenbetreuung Langenzenn



05

**BIRGIT OSSWALD**

54 Jahre, verheiratet, 3 erwachsene Kinder  
Betriebswirtin (HWK)

Mitglied im CSU Ortsverband Langenzenn, Sport- und Sängereunde Laubendorf, Bund Naturschutz, Obst- und Gartenbauverein, Vorstandsmitglied im Landesverband der UnternehmerFrauen im Handwerk Bayern e.V., Mitglied der Frauen-Union, des Hospizvereines und FürthNatur e.V.

Hobbys:  
Wandern, Radfahren, Imkern



06

**CHRISTOPH REUTHER**

31 Jahre, ledig,  
Student

Stadt- und Kreisrat seit 2014, Jugendbeauftragter der Stadt Langenzenn, Mitglied im Sozial-Kultur- und Werkausschuss sowie Rechnungsprüfungsausschuss, Stellvertreter der Fraktionsvorsitzender der CSU Kreistagsfraktion, Kreisvorsitzender der Jungen Union im Landkreis Fürth, Ortsvorsitzender der Jungen Union Langenzenn.

Mitglied im Heimatverein, Freunde und Förderer des Schulstandorts Langenzenn und im TSV Langenzenn – Tennisabteilung



07

**ALEXANDER PREM**

20 Jahre, ledig  
Schüler Musik – Berufsfachschule

Mitgliedschaft im NBMB (Nordbayerischer Musikbund) und aktiv in der Stadtkapelle Langenzenn seit 2008, Mitgliedschaft im BDZ (Bund deutscher Zupfinstrumente) und aktiv im BLJO (Bayerisches Landesjugend Zupforchester) seit 2016, Gründungsvorstand des e-Sport Vereins „TheLanCrancks“ 2017, Mitglied im Organisationsteam des Zeltlagers der katholischen Jugend Langenzenn

Hobbys: Schreiben von Arrangements für verschiedene Ensembles, Schlagzeug, Bass, Klavier und Gitarre spielen, Tanzen, mit Freunden etwas unternehmen



08

**MAJA INNOCENTE**

26 Jahre, ledig  
Verwaltungsfachangestellte

SV Burggrafenhof, Ortsburschen- u. Madli Kirchfembach

Hobbys: Sport, Lesen, Reisen,  
Kochen



09

**THOMAS ZIEGLER**

54 Jahre, verheiratet  
Landwirt und Direktvermarkter

Stadtrat seit 1990, Mitglied im Sozial-Kultur- und Werkausschuss und Rechnungsprüfungsausschuss, Waldpfleger der Gemarkung Lgz., Stv. Ortsvorsitzender der CSU Lgz., Ortsobmann des Bayerischen Bauernverbandes OV Lgz., Stv. Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Lgz., Mitglied im Förderverein Jugendhaus Alte Post, Aktion Welt-partner Caracol, Bund Naturschutz, Obst- und Gartenbauverein Lgz., Heimatverein Lgz. und Verein Bürgerbus Langenzenn e.V.

Hobby: Blutspenden beim BRK



10

**THOMAS WEBER**

46 Jahre, verheiratet, 1 Kind  
Kfz-Mechaniker-Meister, Kfz-Betriebswirt

2. Kommandant FFW Keidenzell-Stinzenzendorf Deutscher Alpenverein, Unterstützung der „Nepalhilfe im kleinen Rahmen“

Hobbys: Radfahren und Bergsteigen



11

**MANUELA RUMMEL**

56, verheiratet, 3 erwachsene Kinder  
Personalfachkauffrau, seit Juni 2018 Inhaberin eines Teeladens

Mitglied im CSU Ortsverband, Mitglied in der FU, Mitglied im Karnevalsverein Langenzenn und Mitglied im Prüfungsausschuss der IHK für Personalfachkaufleute

Hobbys: Alles was Spaß macht!



12

**RAINER STRÖBEL**

55, verheiratet, 2 erwachsene Kinder  
Betriebswirt, Geschäftsführer Ströbel GmbH, Oberstleutnant a.D.

Stadtrat seit 2008, Kirchenvorstand ev. Kirche Langenzenn, aktiv engagiert bei der Hans-Sachs-Spielgruppe, Vorsitzender Freunde des Kulturhofs Langenzenn, weitere Mitgliedschaften: TSV Langenzenn, Heimatverein, WWF, Bund Naturschutz



13

**ALEXANDER SCHRAMM**

54, verheiratet, 2 erwachsene Kinder  
Orgelbauer und Schreinermeister

Seit 2000 Mitglied in der Kirchenverwaltung von St. Marien Langenzenn, Hans-Sachs-Spielgruppe Langenzenn, SF Laubendorf, Förderverein Laubendorf, Förderung Seniorenrat Langenzenn, Bürgerbus, div. anderer Einrichtungen, Lahmbräu in Arbeit

Hobbys: Drechseln, Radfahren mit E-Bike, Gutes essen mit regionalen Produkten

# GEMEINSAM STARK FÜR LANGENZENN!



Sport- und Sängerefreunde Laubendorf e.V., Jugendtrainer SFL, TSV Langenzenn e.V., Bundesvereinigung Logistik e.V.

Hobbys: Sport, Wandern, Reisen

14

**OLAF KLOSTERMEYER**

42 Jahre, verheiratet, 3 Kinder  
Kaufm. Leiter, Dipl.-Betriebswirt (FH)



1. Vorsitzende der Volkshochschule Langenzenn, Mitglied Bund Naturschutz

Hobbys: Sport, Tai Chi, Qigong, Tanzen, Wandern, Lesen, Kochen mit Freunden

15

**NADJA HUBNER**

56 Jahre, verheiratet, 1 erwachsener Sohn  
Leitende Physiotherapeutin



Mitglied im Seniorenrat, Tätigkeit als  
- Kassier  
- Wanderführer  
- Tourenleiter Nordic Walking, Städtetouren und Radfahren  
- Arbeitsgruppe Politik  
- Arbeitsgruppe VGN

Hobbys: Wandern, Bergwandern, Radfahren, Reisen, Kochen

16

**KARL HEINZ LÖDEL**

65, verheiratet, 1 Tochter, 1 Enkeltochter  
Ehemals Verwaltungsangestellter, jetzt Rentner



Sportfreunde Laubendorf, CSU Ortsverband Langenzenn, Imkerverein Langenzenn, VLF – Verband landwirtschaftliche Fachbildung

Hobbys: Imkern, Jagd, Ringen, Sport

17

**MARC WEGHORN**

22 Jahre, ledig  
Landwirt



Mitglied im Bayerischen Bauernverband, der Frauen Union, dem Deutschen Imkerbund, dem Bund Deutscher Heilpraktiker, der FFW Laubendorf, den Sport- und Sängerefreunden Laubendorf e.V., dem Imkerverein Neustadt a. d. Aisch 1881 e.V.

18

**SUSAN ROHMFELD**

48 Jahre, 2 Söhne  
Bürokauffrau, Imkerin, Heilpraktikerin



Bestatterverband, CSU Langenzenn, Hans-Sachs-Spielgruppe, FFW, AWO, Schützengesellschaft Langenzenn, Sängerkranz, Geflügelzuchtverein, Soldatenkameradschaft

Hobbys: Familie, Jagd, Angeln, Handwerken, Kochen, Fischzucht, Natur hegen und pflegen

19

**OLIVER VOGEL**

58 Jahre, verheiratet, 3 Kinder  
Bestatter und Gärtner



CSU Ortsverband Langenzenn, Junge Union Fürth-Land, Arbeitskreis Polizei und Innere Sicherheit, Deutsche Polizeigewerkschaft, Sport- und Sängerefreunde Laubendorf

20

**MARCEL KOLASINSKI**

31 Jahre, verheiratet, 1 Kind  
Polizeihauptmeister



Stadtkapelle Langenzenn, Jugendleiter der Stadtkapelle, Kassier von TheLanCrancks, Mitorganisator von eSport Turnieren, einer der Caster der Frankenfinals

21

**JONATHAN HERRMANN**

18 Jahre, ledig, 1 Bruder  
Ausbildung zum Elektroniker



Ich möchte mich als neues Gesicht auf der Liste für die weitere positive Entwicklung von Langenzenn und dessen Außenorten engagieren. Für mich bedeutet das unter anderem die Förderung des Schulstandortes Langenzenn, der für mich aufgrund meiner langjährigen Arbeit in der hiesigen Schülerhilfe von großem Interesse ist.

22

**LAURA DURLAK**

24 Jahre, Masterstudium Geowissenschaften (Hauptfach: Mineralogie), Nachhilfelehrerin seit 2015



Hobbys: Ski fahren, Wandern, Mountainbiken, Kochen

23

**THORSTEN EHRIG**

37 Jahre, ledig  
Demand Manager IT, Siemens AG



Mitglied bei den Sportfreunden Laubendorf, in der Stadtkapelle Langenzenn, bei der BJB Rossendorf, im Dorf- und Kulturverein Horbach sowie bei den Ortsburschen und -madli Horbach

24

**DAVID ENDRESS**

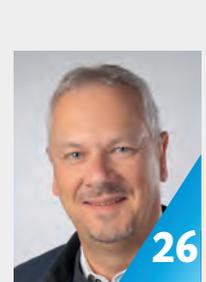
23 Jahre, ledig  
Logistikmanager in der Eventbranche (B.A.)



**ERSATZKANDIDATEN**

**FRITZ SCHERER**

71 Jahre, verheiratet  
früher Firmenkundenbetreuer bei der Sparkasse, jetzt Rentner



**ALEXANDER HERRMANN**

46 Jahre, verheiratet, 2 Kinder  
Verlagskaufmann/  
Kommunikationswirt (BAW)

stark. erfahren. leistungsfähig.

**CSU**   
Näher am Menschen

## ***Mobilität und Verkehr***

- **Verbesserung der Parkplatzsituation** durch weitere gut anfahrbare Parkplätze und Einführung einer Parkplatzbeschilderung für die Innenstadt
- **Verbesserung des Verkehrskonzepts mit u. a. weiterer Beruhigung des gesamten Pflasterbereichs des Marktplatzes einschließlich Rosenstraße unter Berücksichtigung der Verkehrsströme und der gewünschten Belebung der Innenstadt**
- Beschilderung für Fußgänger und Radfahrer
- Umbau des Kloshofer Weges und deutliche Verbesserung der Verkehrssituation im Bereich der Schulen
- **Verbesserung des Radwegenetzes mit Ausbau von Hauptfahrstrecken Richtung Fürth und Anpassung an neue, zukunftsweisende Mobilitätssysteme wie E-Roller, Segway, E-Bikes etc.**
- Bau eines Fußweges vom neuen Baugebiet Kloshofer Weg zum Kammerholz
- Umbau der Kreuzung Würzburger/Windsheimer Straße am zukünftigen Einkaufszentrum Schießhausplatz nach Fertigstellung des Einkaufszentrums
- Weitere **Unterstützung des Bürgerbusses**

## ***Außenorte***

- Bereitstellung von Bauflächen für vorrangig einheimische Bauwillige
- Förderung der Außenorte, Ziel: Dorfplatz mit Dorfgemeinschaftshaus, Sitzgelegenheiten und Spielplatz sowie barrierefreien Wohnungen **in allen größeren Außenorten (Lohe, Kirchfembach, Horbach, Stinzendorf, Keidenzell, Laubendorf, Burggrafenhof, Heinersdorf)**
- **Kirchfembach:** Dorfgemeinschaftshaus kombiniert zusätzlich mit Feuerwehrhaus
- **Kirchfembach:** weitere Bemühungen zur Kooperation mit Puschendorf zum Bau eines verbindenden Radweges
- **Horbach:** Verbesserung der Verkehrssituation an der Alten B8
- **Keidenzell:** Erhalt des Keidenzeller Freibades
- **Stinzendorf:** Dorfgemeinschaftshaus evtl. zusätzlich mit Feuerwehrhaus, da bisheriges zu klein
- **Heinersdorf und Horbach:** Querungshilfen über Staatsstraße bzw. Alte B8
- **Stinzendorf, Keidenzell und Kirchfembach:** Lücken im Mobilfunknetz schließen
- **Lohe:** Prüfung der Errichtung einer Lärmschutzmaßnahme (z. B. Wall, Wand) zwischen Staatsstraße und Wohnbebauung
- **Burggrafenhof:** Verbesserung der Beleuchtung des Fuß- und Radweges zwischen Burggrafenhof und Langenzenn
- **Lohe:** Verbesserung Fußweg Lohe-Laubendorf
- **Heinersdorf:** Verbesserung Fußweg Heinersdorf-Laubendorf
- **Stinzendorf:** Schaffung einer breiteren und sichereren Bushaltestelle
- Prüfung der Möglichkeiten von **geschwindigkeitsreduzierenden Maßnahmen und Geschwindigkeitsanzeigetafeln** an den Ortseingängen (**Lohe, Kirchfembach, Horbach, Stinzendorf, Keidenzell, Laubendorf, Burggrafenhof, Heinersdorf, Hammerschmiede**)

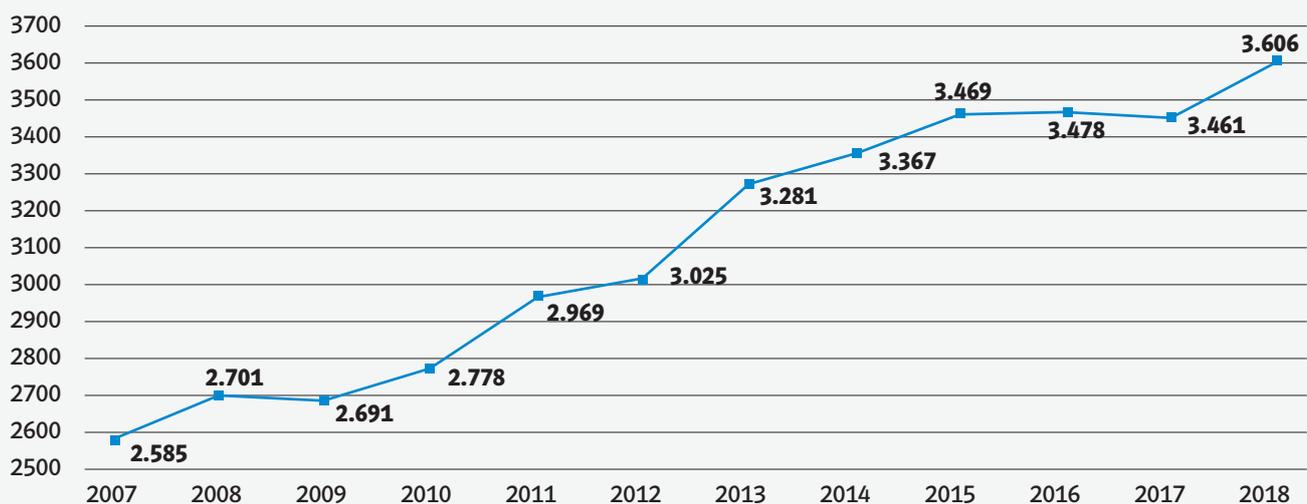
## Alt- und Innenstadt

- Weitere Stärkung, Attraktivierung und **gezielte Aufwertung der Altstadt**, z. B. durch fachlich fundierte Beratung, Fassadenbegrünung, steuerliche Förderung durch Modernisierungsvereinbarungen
- Barrierefreie Gestaltung der Altstadt bei Umbau- und Sanierungsmaßnahmen
- Ausgewogenes und **engagiertes Flächenmanagement** – mit Unterstützung privater Eigentümer
- Bereitstellung von **Fördermitteln** der Stadt für private Bau- und Sanierungsmaßnahmen (z. B. Fassadenprogramm in der Altstadt)
- Pflege von Straßenraum und städtischen Flächen – ohne Einsatz von Glyphosat

## Wirtschaft und Gewerbe, Verwaltung

- Beibehaltung der jetzigen moderaten Gewerbesteuerhebesätze
- **Stärkung der heimischen Wirtschaft und Schaffung weiterer Arbeitsplätze** durch gezielte Unterstützung heimischer und Ansiedlung neuer Unternehmen, z. B. durch Grundstücke, Unternehmertreffs etc.
- Bedarfsorientierte Erschließung und Ausweisung neuer Gewerbegebiete
- Ansiedlung einer Lebensmittelversorgung an der Kreuzung Klaushofer Weg/Zollnerstraße
- Infrastruktur: Schnelle Kommunikation für alle Bürger; Ziel **Glasfaser in ganz Langenzenn**
- Weitere **Digitalisierung**, Steigerung der Kundenfreundlichkeit und Effizienz der Verwaltung
- Bürgerbeteiligung in größtmöglichem Umfang

### Arbeitsplätze in Langenzenn (letzte offizielle Erhebung Juli 2018)



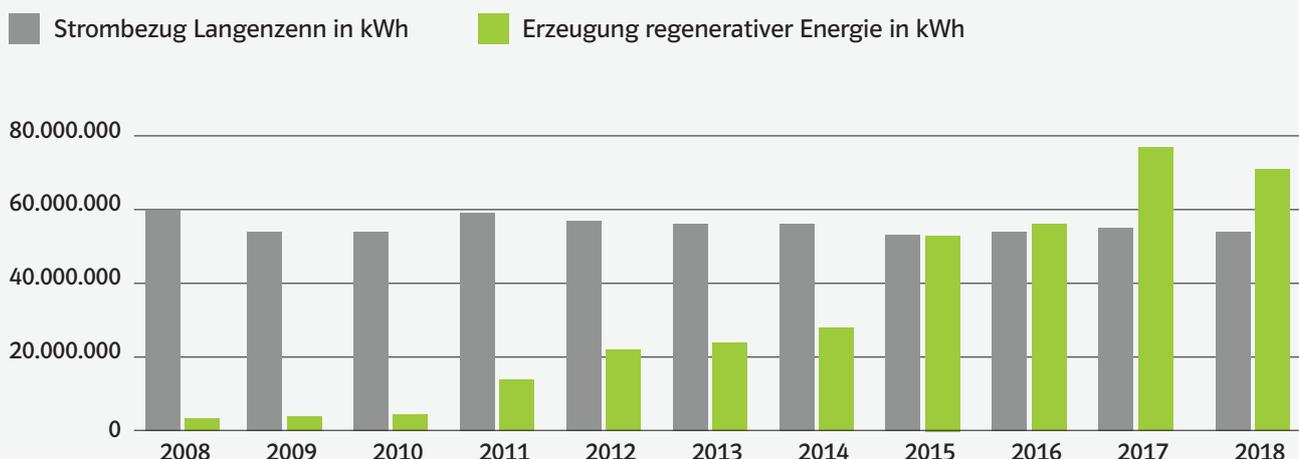
### Zukunftssicherung durch Arbeitsplätze – unser Ziel:

■ **dauerhaft über 4.000 Arbeitsplätze**

## Umwelt, Ökologie, Landwirtschaft

- **Unterstützung der familiären heimischen Landwirtschaft** nach guter fachlicher Praxis
- Erhalt und Förderung der ländlichen Strukturen
- Weiterer Umbau der kommunalen **Wälder zu widerstandsfähigen Mischwäldern**, Unterstützung privater Waldbesitzer beim Waldumbau
- Handeln nach dem Grundsatz: **Innen- vor Außenentwicklung**, Lückenschlüsse statt Bauen auf grüner Wiese
- Weitere Förderung von Instandhaltung und Ausbau landwirtschaftlicher Wege, u. a. mit einem Kernwegenetz (z. B. Ausbau: **neue Brücke an der Wasenmühle/Alitzberg**)
  
- **Nachhaltige Förderung von Natur-, Umwelt- und Klimaschutz**, z. B.:
  - Schutz der Grünauen im Zenn-, Farnbach- und Fembachgrund
  - Mehr Biotope, Hecken und Gewässerrenaturierungen
  - Anlage, Pflege und Erhalt von Streuobstwiesen
  - Unterstützung der Blühwiesenprogramme
  
- Umrüstung der restlichen Straßenbeleuchtung auf **energiesparende LEDs**
- Bereitstellung von Fördermitteln für Energiesparmaßnahmen für private Haushalte und Bürger (neben bestehenden: Altgeräte-Austausch, Baby Bonus, Wallbox etc.)
  
- **Verbesserung des Hochwasserschutzes**, Hochwasserfreilegung der Altstadt, Schutz vor Starkregenereignissen, Schaffung weiterer Rückhaltungen
- Entsiegelung/Rückbau versiegelter Flächen, Vermeidung von Neuversiegelungen

### Ökostrombilanz Langenzenn



### Erneuerbare Energien - unsere Ziele:

- *Start einer Solaroffensive - Förderung von PV- und Solarthermieranlagen*
- *weitere Umstellung, weg von fossilen auf regenerative Energieträger*

## **Wenn es die finanzielle Situation, u. a. mit Fördermitteln, zulässt:**

- **Neubau eines Hallenbades – bis dahin: Erhalt des alten Hallenbades**
- **Erweiterung des Heimatmuseums – mit Neugestaltung zu attraktivem Anziehungspunkt im Zentrum**

## **Die CSU setzt sich für folgende Projekte ein, deren Umsetzung aber nicht bei der Stadt liegt:**

### **Bei der Deutschen Bahn:**

- Für eine zügige **Elektrifizierung und Taktverbesserung der Zenngrundbahn**
- Für einen barrierefreien Ausbau und **Sanierung der Bahnhöfe** und Haltestellen
- Einsatz für barrierefreie Bahnhöfe mit festem Untergrund, ohne Schotter
- Einsatz für **sicherheitstechnische Verbesserungen** der Bahnübergänge in **Laubendorf**

### **Beim VGN:**

- Für ein **Seniorenticket** und für gleiche Gebühren für gleiche Fahrstrecken  
(= Verbesserung der überbezahlten Tickets für außerhalb der Metropol-Großstädte)

### **Beim staatlichen Bauamt:**

- Für Lärmschutzmaßnahmen an der B8-Brücke über den Zenngrund
- Für einen erneuten starken Einsatz zur Schaffung einer Querungshilfe der Staatsstraße in Heinersdorf

### **Bei der Deutschen Rentenversicherung:**

- Dass **regelmäßige Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung** mit **qualifizierter Rentenberatung**, Rentenabklärung, Rentenbeantragung und allem, was mit der Rente zu tun hat, vor Ort stattfinden können

### **Beim Landkreis:**

- Für einen **Kreisverkehr an der Einfahrt zum Gewerbegebiet Mühlsteig**
- Sanierung des restlichen Straßenstückes der oberen Bleiche

### **Bei Bund und Land:**

- **Komplette Gebührenfreiheit für Kindertagesstätten**



# FÜR LANGENZENN UND DEN LANDKREIS

## Ihre Kreistagskandidatinnen und -kandidaten der CSU

Hier in jedem Falle ankreuzen,  
damit keine Stimme verloren geht!

### WAHLVORSCHLAG NR. 1



**Kennwort: CSU**  
Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.

3

<sup>105</sup> **Reuther, Christoph**

3

<sup>112</sup> **Schlager, Anni**

3

<sup>113</sup> **Habel, Jürgen**

3

<sup>131</sup> **Weghorn, Doreen**

3

<sup>145</sup> **Herrmann, Alexander**

3

<sup>147</sup> **Nijkamp, Beate**

3

<sup>160</sup> **Grasser, Rainer**



01

**MATTHIAS DIESSL**  
Dipl.-Kfm., Landrat



05

**CHRISTOPH REUTHER**  
Student,  
Kreisrat, Stadtratsmitglied



12

**ANNI SCHLAGER**  
Landwirtin i.R.,  
Kreisrätin, Stadtratsmitglied



13

**JÜRGEN HABEL**  
Dipl.-Jurist (Univ.),  
Erster Bürgermeister, Kreisrat



31

**DOREEN WEGHORN**  
Landwirtin



45

**ALEXANDER HERRMANN**  
Verlagskaufmann



**Vielen Dank  
für Ihre Unterstützung!**



47

**BEATE NIJKAMP**  
Verwaltungsangestellte



60

**RAINER GRASSER**  
Schulleiter

## IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: CSU Langenzenn, Christian Ell,  
Fuchsstr. 5a, 90579 Langenzenn  
CO2-neutral gedruckt